Aldolase A

K. J. Lackner¹ und D. Peetz²

¹Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin,
Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

²Institut für Labormedizin, Helios Klinikum Berlin-Buch,
Berlin, Deutschland

Synonym(e) EC 4.1.2.13; [Fruktose-1,6-Diphosphat-Aldolase](#); [Muskelaldolase](#)

Englischer Begriff fructose-bisphosphate aldolase; aldolase A

Definition Enzym der Glykolyse. Katalysiert die Reaktion
D-Fruktose 1,6-bisphosphat → Glycerophosphat + D-Gly-

zeraldehyd-3-Phosphat. Aldolase A ist eine aus 4 A-Untereinheiten bestehende Isoform der Aldolase, die vorwiegend in Muskelzellen (Skelett und Herz) sowie fetalen Geweben vorkommt. Das aktive Homotetramer hat eine Molmasse von ca. 159 kDa.

Beschreibung Neben Aldolase A gibt es noch ► [Aldolase B](#) (vorwiegend in der Leber) und Aldolase C (vorwiegend im Gehirn). Die Bestimmung von Aldolaseaktivität im Serum oder Plasma spielt in der Diagnostik von Muskel- oder Lebererkrankungen wegen ihrer mäßigen Spezifität heute keine Rolle mehr. Genetische Defekte der Aldolase A führen zu einer hämolytischen Anämie.